

# Stiftung spendet 6000 Euro



Rüdiger Wiechers (2.v.r.) überbrachte die Spende der Stiftung „Städte für Menschen“. Bernd Brixius (l.) von der Internationalen Fahrradwerkstatt sowie Elke Rigers und Jörg Rostek vom Verein „Integrationsforum“ bedankten sich dafür.

Foto: sn

-sn- **MÜNSTER-GIEVENBECK.** Reg-ger Andrang herrschte in der Internationalen Fahrradwerkstatt, Flüchtlinge kamen, um sich ein Zweirad zu leihen oder es reparieren zu lassen. Alles so wie sonst also? Nein, denn da war Rüdiger Wiechers. Er brachte eine gute Nachricht mit.

„Ich bin von dem Engagement der Beteiligten begeistert“, meinte der Vorsitzende der Stiftung „Städte für Menschen“. Er hat sich intensiv mit dem Projekt der Internationalen Fahrradwerkstatt

beschäftigt und kam zu dem Ergebnis: „Das ist eine wirklich gute Sache, die gefördert werden muss.“ Der gebürtige Münsteraner, der viele Jahre im Bankwesen tätig war und dafür seine Heimatstadt Richtung Rhein-Main-Gebiet verlassen hat, ist ein Mann der Taten. Seine Stiftung soll nun zum ersten Mal auch in Münster tätig werden.

Mit einem Betrag von 6000 Euro sollen zum einen weitere Fahrräder gekauft werden, auf denen das Fahrrad-

fahren geübt werden kann. Und zum anderen soll mit dem Betrag auf dem Oxford-Gelände ein eigener Übungsparcours aufgebaut werden. Zielgruppe sind Flüchtlingsfrauen, die in ihren Heimatländern oftmals gar kein Fahrrad fahren dürfen.

Bernd Brixius von der Internationalen Fahrradwerkstatt sowie Elke Riger und Jörg Rostek vom Verein „Integrationsforum“, das die Fahrradkurse durchführt, bedankten sich für die Stiftungsspende.